

Hamburg: Polizei wirbt mit mutmaßlichem Dieb



Peinlich, peinlich!

Vor drei Wochen startete die Hamburger Polizei eine neue Werbekampagne für den Personalnachwuchs. Innensenator Michael Neumann (SPD, l.) und Polizeipräsident Werner Jantosch präsentierten die Kampagne stolz vor der Hamburger Davidwache. Jetzt wurde bekannt, dass einer der Models, der auf Plakaten in den U-Bahnen und in den Revierwachen für den Polizeiberuf werben sollte, ein Dieb sein soll.

Das Hamburger Abendblatt berichtet:

Die Polizei ermittelt wegen Diebstahlverdachts gegen einen Mann, der auf Plakaten in U- und S-Bahn-Haltestellen um Nachwuchs für die Polizei wirbt. Das bestätigte Polizeisprecher Mirko Streiber dem Hamburger Abendblatt (Sonnabend-Ausgabe). Er kündigte an, dass die entsprechenden Plakate der Werbekampagne nun zurückgezogen werden sollen. Es werde nach einem Ersatzmodell gesucht.

Der Verdächtige, der als einer von vier Models für die 50.000-Euro-Kampagne eigens gecastet worden war, soll im August Geld gestohlen haben. Das Opfer will ihn auf einem der Plakate, auf dem das Modell mit Dreitagebart auch in Uniform zu sehen ist, wiedererkannt haben und erstattete vor gut einer Woche Anzeige. Der Verdächtige streitet den Vorwurf ab.

Auf hamburg.de, der offiziellen Internetpräsenz für die Freie und Hansestadt Hamburg, wird übrigens nach wie vor fleißig mit dem Südländer Model mit Dreitagebart geworben...

(Spürnase: von Humboldt)